



Rotpunktverlag.

Programm Herbst 2020

**Edition Blau**  
**Sachbuch**  
**Wanderbuch**

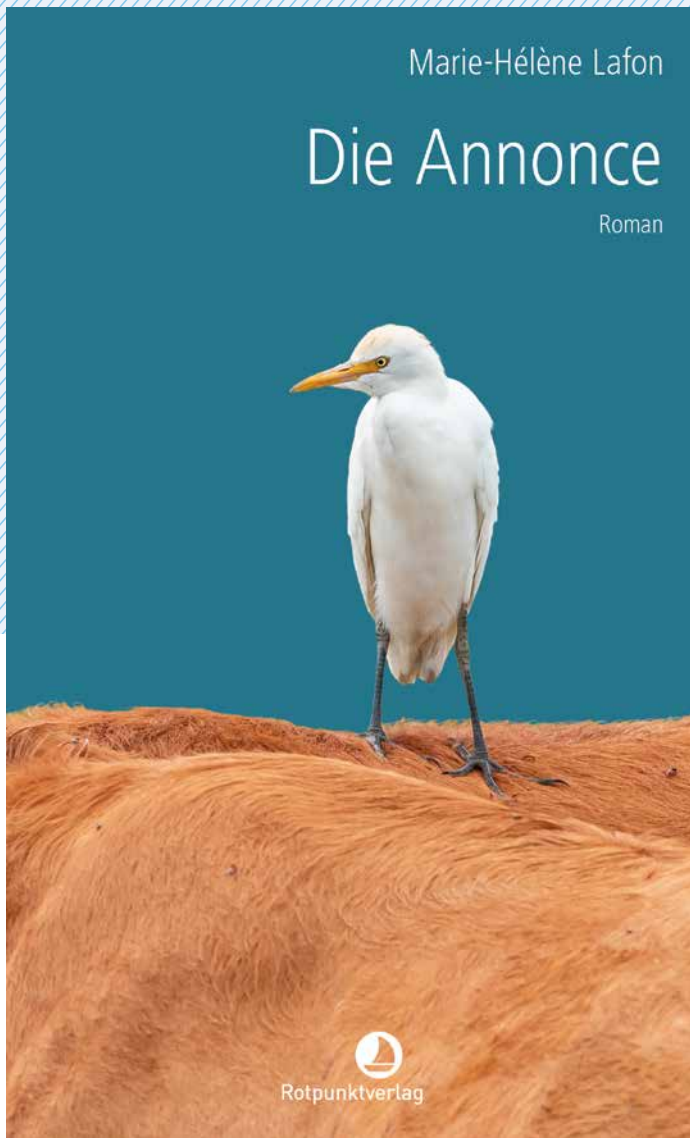
# Marie-Hélène Lafon

**Marie-Hélène Lafon**, geb. 1962, gehört zu den interessantesten literarischen Stimmen im heutigen Frankreich. Die meisten ihrer rund fünfzehn Bücher, die in mehrere Sprachen übersetzt vorliegen, spielen im Cantal in der Auvergne, in der abgeschiedenen, von Landwirtschaft geprägten Bergwelt, wo Lafon aufgewachsen ist. Seit vielen Jahren lebt und schreibt sie in Paris. 2016 erhielt sie den Prix Goncourt de la nouvelle. *Die Annonce* stand auf der Shortlist des Prix Renaudot, wurde mit dem Prix Pages des libraires ausgezeichnet und von Arte verfilmt. Es ist ihr erstes Buch in deutscher Übersetzung.



In den ersten Nächten, Hochsommernächten, im Juli, war Annette entzückt, bei offenen Fenstern im hellen Glockenbimmel der Kühe zu schlafen, die zu beiden Seiten der Gebäude grasten, Pauls Herde auf der oberen Weide und die des Nachbarn am Rand des Buchenwalds, der den Weiler umschloss. So viel einschmeichelnde Sanftheit, so viel nächtliche Anmut bei diesen schweren und langsamen Tieren verblüffte sie. Erst im Herbst, als die Fenster des Schlafzimmers geschlossen und später die Tiere zurück in den Stall getrieben waren, hörte Annette die Sprache des Hauses, seines Gebälks, seiner kältesteifen Gelenke, seines großen am Rückgrat des roten Dachstuhls aufgehängten trockenen Gerippes, dessen Streben Éric am Anfang immer wieder erzählt hatte, ohne je aufzuhören, während er mit offenem Mund, beharrlich und stumm, den Kopf im Nacken, das akrobatische Treiben der eifrig um ihre Brut bemühten Schwalben verfolgte.

**Andrea Spingler**, 1949 geboren, übersetzte u. a. Marguerite Duras, Patrick Modiano, Alain Robbe-Grillet, Maylis de Kerangal sowie Pascale Kramer ins Deutsche. Ausgezeichnet 2007 mit dem Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis und 2012 mit dem Prix lémanique de la traduction. Sie lebt in Oldenburg und in Südfrankreich.



»Marie-Hélène Lafons Beschreibungen sind voller Sinnlichkeit und von ungewöhnlicher Schönheit, die niemals banal ist. *Die Annonce* ist ein Glücksfall, ein Buch voller Heimlichkeit, Feingefühl und unausgesprochener Wünsche.«

Christine Ferniot, *Télérama*

Marie-Hélène Lafon

## Die Annonce

Roman

Aus dem Französischen von Andrea Spingler  
Originaltitel: *L'Annonce*

ca. 180 Seiten, gebunden  
Format 12,5 x 20,4 cm  
ca. € (D) 22,- | € (A) 22,80 | Fr. 26.-  
ISBN 978-3-85869-888-9, WG 1100  
Auch als E-Book erhältlich

**Erscheint am 15. Juli**

## Bauer, sanft, sucht Frau

Paul, 46, ist Bauer in der Auvergne. Mitten im Nirgendwo, auf tausend Metern Höhe, betreibt er den familieneigenen Hof. Nur will er nicht wie seine beiden alten Onkel als Junggeselle enden und gibt eine Annonce auf.

In einer tristen Industriestadt am anderen Ende Frankreichs hat Annette, 37, gerade eine gescheiterte Beziehung mit einem straffälligen Alkoholiker hinter sich. Einen Vater im Gefängnis möchte sie ihrem elfjährigen Sohn Éric nicht auch noch zumuten, und sie reißt die Annonce aus der Zeitschrift aus.

Nach ersten Treffen auf halber Strecke hat Annette außer ein paar Fotos von einer unbekanntem Welt besonders Pauls Hände vor Augen – Hände, die auf sie warten. Sie geht das Wagnis ein und zieht mit Éric und ein paar Möbeln aufs Land. Doch der Empfang ist frostig. Pauls sture Onkel und seine Schwester Nicole lassen die beiden Neankömmlinge unmissverständlich spüren, dass auf dem Hof kein Platz für sie ist.

Mit plastischer, rhythmischer Sprache und einem untrüglichen Gespür für Seelenzustände erzählt Marie-Hélène Lafon, wie die Ankunft der Fremden in der bäuerlichen Bergwelt allen Beteiligten etwas abverlangt – und, trotz allem, eine leise Liebe geschieht.

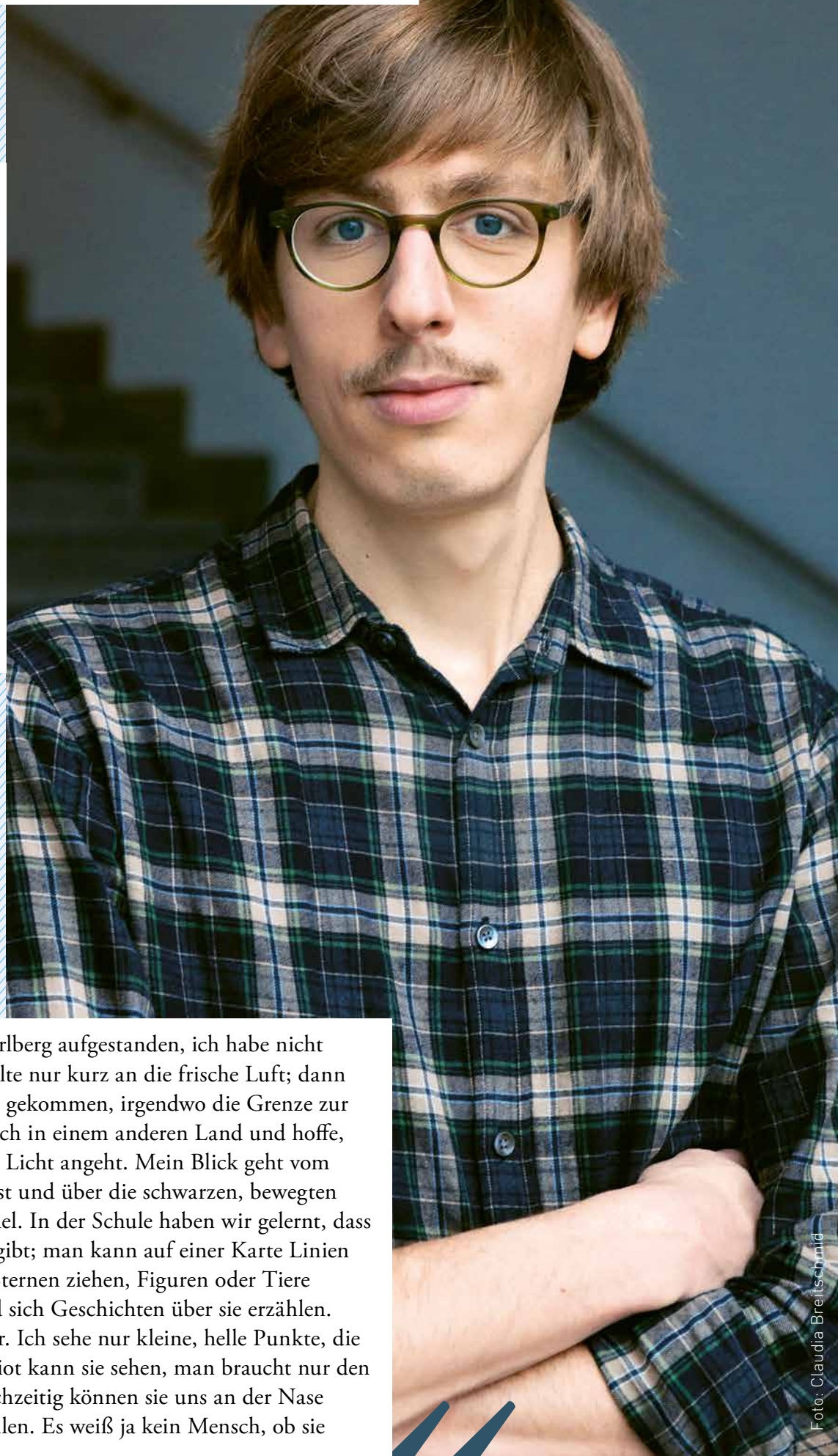
- **Entdeckung! – Marie-Hélène Lafons erstes Buch auf Deutsch**
- **Preisträgerin Prix Goncourt de la nouvelle**
- **Presseschwerpunkt**
- **Lesereise**

VLB-TIX   
Digitales Leseexemplar



# Simon Deckert

**Simon Deckert**, Jahrgang 1990, wuchs in Liechtenstein in einer österreichischen Familie auf und lebt heute in St. Gallen. Nach zwei Semestern Anglistik und Philosophie wechselte er 2009 ans Schweizerische Literaturinstitut in Biel, wo er 2013 abschloss. Es folgte ein Schreibstipendium des österreichischen Ministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien. 2014–2017 absolvierte er den MA Contemporary Arts Practice an der Hochschule der Künste Bern. Seine Texte wurden in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht; neben dem Schreiben ist er als freier Lektor und Mentor sowie als Musiker tätig. *Siebenmeilenstiefel* ist sein erster Roman.



Ich bin zu Hause in Vorarlberg aufgestanden, ich habe nicht schlafen können und wollte nur kurz an die frische Luft; dann sind Wälder und Straßen gekommen, irgendwo die Grenze zur Schweiz, und jetzt stehe ich in einem anderen Land und hoffe, dass in einem Fenster ein Licht angeht. Mein Blick geht vom Balkon über den Dachfirst und über die schwarzen, bewegten Baumkronen zum Himmel. In der Schule haben wir gelernt, dass es dort oben Sternbilder gibt; man kann auf einer Karte Linien zwischen den einzelnen Sternen ziehen, Figuren oder Tiere rundherum zeichnen und sich Geschichten über sie erzählen. Aber ich sehe keine Bilder. Ich sehe nur kleine, helle Punkte, die nichts bedeuten. Jeder Idiot kann sie sehen, man braucht nur den Kopf zu heben. Und gleichzeitig können sie uns an der Nase herumführen, wie sie wollen. Es weiß ja kein Mensch, ob sie überhaupt noch da sind.



»Vogel friss oder stirb.  
So heißt das Land, aus  
dem hier zwei Geschwister  
aufbrechen – zu ihrer  
unerbittlichen Suche, was  
das Leben jenseits dieses  
Lands für sie zu bieten hat.«

Friederike Kretzen

Simon Deckert

## Siebenmeilenstiefel

Roman

ca. 320 Seiten, gebunden

Format 12,5 x 20,4 cm

ca. € (D) 28,- | € (A) 28,80 | Fr. 32.-

ISBN 978-3-85869-889-6, WG 1100

Auch als E-Book erhältlich

**Erscheint am 9. September**

## Das Weite suchen

Andrea stellt sich vor, auf dem Rücken eines Drachens über ihrem Dorf zu fliegen. Sie ist Anfang zwanzig, ihre Mutter hat die Familie vor zehn Jahren verlassen, der alkoholabhängige Vater bezieht Invalidenrente. Über solche Dinge wird zu Hause lieber geschwiegen, und Andrea erfährt am eigenen Leib: Wer über alte Geschichten nicht spricht, der wird sie auch nicht los.

Für ihren Bruder Michl, der lieber Rockmusiker als ein dorfbekannter Schulversager wäre, denkt Andrea sich eine Fluchtgeschichte aus. Als sie ihren Vater und seine Schwägerin bei einem Annäherungsversuch erwischt, merkt sie: Michls Fluchtgeschichte muss auch ihre eigene werden. Zwei Tage später sitzen die Geschwister im Pick-up des Onkels und suchen das Weite.

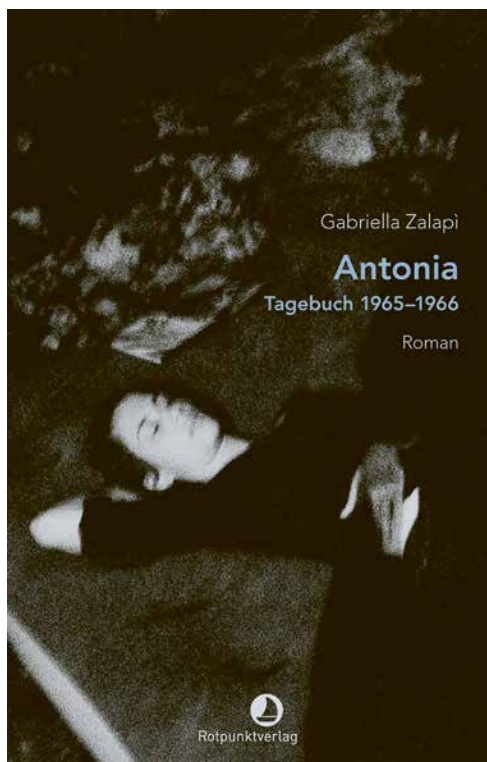
Andrea erzählt, erinnert, und sie erfindet. So auch eine kühnere Version ihrer selbst namens Ariane, die sie ermutigt, im wirklichen Leben über sich hinauszuwachsen – wenn sie sich, einmal in Basel, auf die Suche macht nach dem, was von ihrer Familie übrig ist. Und ein junger Mann namens Bastian auf dem Fahrrad um die Ecke kommt.

Klug, dialogstark und mit vergnüglicher Fantasie lässt Simon Deckert uns eine Reise miterleben, die die Vergangenheit einholt und die Zukunft mit Händen greift. Ein überraschendes Debüt!

- **Debütroman**
- **Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung**

**VLB-TIX**   
Digitales Leseexemplar





Gabriella Zalapi

## Antonia Tagebuch 1965–1966

Roman

»In der Luft liegt ein Leben, ergreifen oder verzichten?«

Antonia hat früh und ohne Liebe geheiratet, in der borierten bürgerlichen Gesellschaft Palermos fühlt sie sich fremd. Ihr kleiner Sohn, der einzige Hoffnungsschimmer, wird ihr immer mehr entzogen. Als nach dem Tod der Großmutter Familiendokumente in ihre Hände gelangen, verbringt sie ganze Tage und Nächte über alten Briefen, Zetteln und Fotos – und die Erinnerung spricht. Als das Vergangene beginnt, auf ihren sizilianischen Alltag überzugreifen, wagt sie einen ungeheuerlichen Schritt.

Aus dem Französischen von Claudia Steinitz  
Originaltitel: *Antonia. Journal 1965–1966*

Mit Schwarz-Weiß-Fotos

120 Seiten, gebunden, 2020  
Format 12 × 19 cm  
€ [D] 20,- | € [A] 20,60 | Fr. 23.-  
ISBN 978-3-85869-862-9, WG 1100  
Auch als E-Book erhältlich

**Bereits erschienen**



Fabio Andina

## Tage mit Felice

Roman

Ein Bergdorf im Tessin. Das frisch gestrichene Gemeindegähaus, die Bar, wo der Alkohol fließt, der Schulbus aus Acquarossa, der Bauer Sosto, der letzte, der Kühe hat. Das Dorf von Felice. Vor dem ersten Hahnenschrei bricht er auf, der alte Kauz, der meistens barfuß läuft, um in einem Bergbach weit oben hinter dem Kiefernwald zu baden. Auch bei Regen, auch bei Schnee. Danach hackt er Holz, pflückt im Garten Kakis, und wenn er im Wald Pilze findet, kommt er mit Käse zurück. Wir dürfen uns Felice als glücklichen Menschen vorstellen.

»Der Tessiner Fabio Andina hat ein hinreißend stilles Buch geschrieben über nichts. Und das bedeutet: Es ist ein Buch über alles.«

Roman Bucheli, *Neue Zürcher Zeitung*

Aus dem Italienischen von Karin Diemerling  
Originaltitel: *La pozza del Felice*

240 Seiten, gebunden, 2020  
Format 12,5 × 20,4 cm  
€ [D] 24,- | € [A] 24,50 | Fr. 28.-  
ISBN 978-3-85869-863-6, WG 1100  
Auch als E-Book erhältlich

**Bereits erschienen**




**Streifenplakat 63 × 30 cm**  
Fabio Andina: Tage mit Felice

AVA-Bestellnummer 2115936127283  
Prolit-Bestellnummer: 95603

# Sachbuch





**Cinzia Sciuto**, geboren 1981, hat in Philosophie an der Sapienza Universität in Rom promoviert. Sie arbeitet als Journalistin und ist Redakteurin der italienischen Zeitschrift für Philosophie und Politik *MicroMega*, schreibt u. a. für die Wochenzeitung *L'Espresso* und kommentiert in europäischen und deutschen Medien, etwa in der *taz* oder in *Arte*, die gegenwärtige Situation. In ihrem Blog *animabella.it* setzt sie sich mit Säkularismus, Frauenrechten, Demokratie und Fragen der Bioethik auseinander. Sie lebt mit ihrer Familie in Frankfurt am Main.

»Mutig ist Cinzia Sciutos Buch, rasiermesserscharf und unbequem. Es verschenkt nichts und legt den Finger in die Wunde einer zunehmend verbreiteten Haltung, des Lobgesangs des Multikulturalismus, die sich als Trojanisches Pferd entpuppt und trotz aller guten Absichten eher einem auf den Kopf gestellten Rassismus gleicht.«

Marco Aime, *Doppiozero*



»Wenn **Rechte** nicht für alle gelten,  
nennt man sie **Privilegien**.«

- **Substanzieller Beitrag zu einer unerlässlichen Debatte**
- **Klares Bekenntnis für die Menschenrechte**
- **Presseschwerpunkt**
- **Die Autorin spricht Deutsch und steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

Die Gesellschaften Europas, in denen wir heute leben, werden zunehmend komplex. Ethnische, religiöse und kulturelle Konflikte durchziehen sie und machen eine Suche nach neuen Entwürfen des Zusammenlebens erforderlich. Will eine Gesellschaft kulturelle Vielfalt und Persönlichkeitsrechte unter einen Hut bringen, das zeigt Cinzia Sciuto in ihrem Buch, muss sie zwischen Staat und Religion unterscheiden. Sie muss laizistisch sein. Laizität ermöglicht den diversen Spielarten von Religionen und Weltansichten erst, in einer pluralistischen Gesellschaft nebeneinander zu existieren. Sie garantiert auf der einen Seite die Religionsfreiheit, gleichzeitig legt sie jedoch Prinzipien fest, von denen nicht abgewichen werden darf, auch nicht im Namen irgendeiner Gottheit. Laizität ist die vorpolitische Voraussetzung für ein ziviles Zusammenleben in einer komplexen Gesellschaft, in dem die Freiheiten und Menschenrechte von allen respektiert werden.

Dieser politische Essay in der Art wie die von Carolin Emcke oder Hamed Abdel-Samad zeigt die problematische Kehrseite des Multikulturalismus. Wo Anerkennung und Respekt für die Identitäten der diversen ethnischen, religiösen und kulturellen Bestandteile einer Gesellschaft eingefordert werden, läuft man Gefahr zu vergessen, dass jeder Einzelne Träger seiner subjektiven Rechte ist und keine Gruppenzugehörigkeit diese ihm streitig machen kann. Cinzia Sciuto stellt die Prioritäten wieder auf die Füße: Das Individuum ist Träger von Identitäten und Zugehörigkeiten, anstatt dass es von seiner Zugehörigkeit definiert wird.



Cinzia Sciuto

## **Die Fallen des Multikulturalismus**

Laizität und Menschenrechte  
in einer vielfältigen Gesellschaft

Aus dem Italienischen von  
Johannes von Vacano  
Originaltitel: *Non c'è fede che tenga*

ca. 180 Seiten, gebunden  
Format 12 x 19 cm  
ca. € (D) 24,- | € (A) 24,50 | Fr. 28.-  
ISBN 978-3-85869-886-5, WG 1970  
Auch als E-Book erhältlich

**Erscheint am 12. August**

**VLB-TIX**   
Digitales Leseexemplar



# »Zuallererst möchte ich Sie wissen lassen: Die Heimat ist seit der Annahme des Frauenstimmrechts nicht untergegangen.«

Ariane von Graffenried

## **Amuse Gueule**

Stefanie Grob

## **Mise en Place**

Elisabeth Joris

Franziska Rogger

Sarah Probst

Lotta Suter

## **Anstoßen**

Silvia Binggeli

Barbara Marti

Angelika Waldis

## **Abschrecken**

Susan Boos

Ariane von Graffenried

Irena Brežná

## **Hausgemacht**

Nina Kunz

Christine Loriol

Esther Pauchard

Anja Conzett

## **Auftischen**

Nicole Althaus

Fabienne Amlinger

Laavanja Sinnadurai

## **Garen**

Laura de Weck

Anna Rosenwasser

Gisela Feuz

Yael Inokai

## **Einkassieren**

Simona Isler &

Anja Peter

Monika Bütler

Ina Praetorius

## **Nachreifen**

Elisabeth Bronfen

Fatima Moumouni

Iren Meier

Patti Basler



## **Partien**

7/6, 11/10, 23/20

### **Streifenplakat 63 x 30 cm**

AVA-Bestellnummer 2115903420706

Prolit-Bestellnummer: 95605

### **Postkarte**

AVA-Bestellnummer 2115903460740

Prolit-Bestellnummer: 95606

**Individuelle Partien möglich:  
Fragen Sie IhreN VertreterIn**

# »Isch das iez s Nötigscht?«

- **Jubiläum: 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz**
- **Geschenkbuch**
- **Freche, seriöse, beeindruckende weibliche Stimmen aller Generationen aus Literatur, Journalismus und Wissenschaft**
- **Zahlreiche Veranstaltungen**

---

**Heidi Kronenberg und Rita Jost** waren etwas über zwanzig, als in der Schweiz endlich das Frauenstimmrecht eingeführt wurde. Beide waren viele Jahre als Journalistinnen tätig, für Radio SRF 2 und die Zeitung *reformiert*, und haben am Buch *Revolte, Rausch und Razzien. Neunzehn 68er blicken zurück* (Bern 2018) als Mitherausgeberin bzw. Autorin mitgewirkt. Sie leben in Bern.

---

»Isch das iez s Nötigscht?«, fragten nicht wenige, als vor fünfzig Jahren in der »Urdemokratie« Schweiz die Männer den Frauen – endlich! – das Stimmrecht gewährten. Janu, hieß es an manchen Stammtischen, ändern wird sich wohl nicht viel. Und nun? War's nötig, und hat sich was geändert? Die beiden Journalistinnen Rita Jost und Heidi Kronenberg haben dreißig Autorinnen, Kolumnistinnen und Historikerinnen zwischen 28 und 80 gebeten, ihren Alltag in Bezug auf das Frauenstimmrecht und das Frausein heute zu erforschen – und zu formulieren, was sie erleben, was sie ärgert, freut, herausfordert und anspornt. Entstanden ist eine wilde Mischung aus Texten zum Anstoßen. Anstoßen auf eine (späte) Errungenschaft, aber auch Anstoß geben, weiter Ungenügendes anzupacken. Denn in der Küche brodelt und gärt es nach wie vor.

Eine Anthologie mit Hirn, Witz und Biss. Mit Texten von Patti Basler, Silvia Binggeli, Elisabeth Bronfen, Ariane von Graffenried, Elisabeth Joris, Nina Kunz, Fatima Moumouni, Angelika Waldis und vielen mehr. Dazu Illustrationen von Nora Ryser. Ein Buch nicht nur für Frauen, zu einem Jubiläum, das sicher kein Grund zum satten Ausruhen ist.



---

Heidi Kronenberg, Rita Jost (Hg.)

## **Gruß aus der Küche**

Texte zum Frausein

---

Illustrationen von Nora Ryser

ca. 160 Seiten, gebunden

Format 12×19 cm

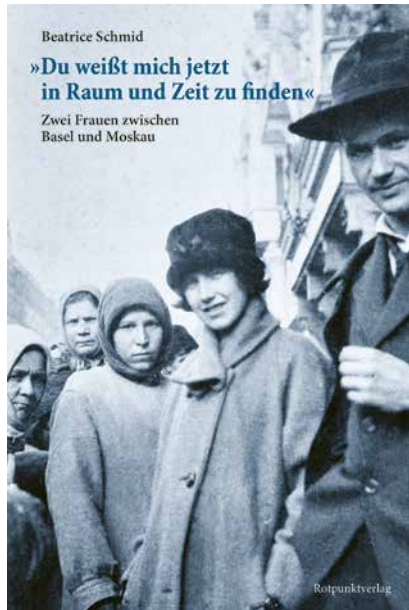
ca. €(D) 22,- | €(A) 22,70 | Fr. 26.-

ISBN 978-3-85869-887-2, WG 1115

**Erscheint am 9. September**



# Sachbuch aktuell



Beatrice Schmid

## »Du weißt mich jetzt in Raum und Zeit zu finden«

Zwei Frauen zwischen Basel und Moskau

»An Weihnachten 2015 habe ich Briefe, Fotos und Dokumente meiner Großmutter Marie und meiner Großtante Paula auf dem Dachboden meiner Eltern in Basel gefunden und sie mit nach Lausanne genommen. Vier Jahre lang bin ich ihren Spuren durchs 20. Jahrhundert gefolgt, in Marie und Paulas Leben eingetaucht und mir neu begegnet.

Niedergeschrieben auf den folgenden Seiten, ist unsere gemeinsame Reise nun zu Ende. Ich weiß, dass ich diese beiden Frauen in mir trage. Sie haben mich geformt, genauso wie ich sie kreierte habe, ihre Geschichte gesponnen anhand dessen, was von ihnen noch sichtbar, hörbar, tastbar und riechbar ist. Wir sind durch diesen roten Faden verbunden.«

- Ergreifende Zeugnisse zweier mutiger Frauen
- Spurensuche einer Familiengeschichte, die vom Gulag über den Widerstand im Nationalsozialismus bis zum Kampf für Frauenrechte reicht
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Buchvernissage im September im Literaturhaus Basel

Mit zahlreichen historischen Bildern

ca. 380 Seiten, gebunden  
Format 13,5×20,4 cm  
ca. €(D)34,- | €(A)35,- | Fr.38.-  
ISBN 978-3-85869-868-1, WG 1971

Erscheint am 12. August



Marco Leuenberger, Loretta Seglias

## Versorgt und vergessen

Ehemalige Verdingkinder erzählen

Nachwort von Franz Hohler  
Mit 20 Fotos von Paul Senn  
320 Seiten, 5. Aufl. 2008  
€(D)34,50 | €(A)35,- | Fr. 40.-  
978-3-85869-382-2



Sabine Bitter, Nathalie Nad-Abonji

## Tibetische Kinder für Schweizer Familien

Die Aktion Aeschimann

240 Seiten, 2018  
€(D)32,- | €(A)32,80 | Fr. 38.-  
978-3-85869-779-0



Marina Frigerio Martina

## Verbotene Kinder

Die Kinder der italienischen Saisoniers erzählen von Trennung und Illegalität

Vorwort von Franz Hohler  
184 Seiten, 2018  
€(D)26,- | €(A)26,80 | Fr. 29.-  
978-3-85869-587-1



# Solidarität damals wie heute

- Hohe Aktualität
- Querschnitt durch alle Facetten des Themas
- Reportagen und historische Recherchen

---

**Martin Arnold**, geboren 1961, und **Urs Fitze**, geboren 1962, arbeiten beide seit über dreißig Jahren als freie Journalisten zu gesellschafts- und umweltpolitischen Themen. Zusammen haben sie das Pressebüro Seegrund ([www.seegrund.ch](http://www.seegrund.ch)) mit Sitz in St. Gallen gegründet und Sachbücher veröffentlicht, u. a. *Die Strahlende Wahrheit. Vom Wesen der Atomkraft* (Zürich 2015) und *Volle Tanks – leere Teller. Der Preis für Agrokraftstoffe* (Freiburg 2007).

---

Das Drama der geflüchteten Kinder ist nie vorbei. Das zeigen die aktuellen Bilder aus Idlib oder Lesbos, das zeigt aber auch ein Blick in die Geschichte. Während sich heute Kinder aus vielen zerrütteten Ländern via Iran, Syrien und die Türkei, durch die Sahara oder auf anderen gefährlichen Pfaden auf den Weg nach Europa machen, kamen sie früher aus europäischen Ländern, beispielsweise auf der Flucht vor der Franco- oder der Hitlerdiktatur und später vor der stalinistischen Verfolgung. Kinder sind Opfer politischer Machtverhältnisse.

Die Schweiz spielte stets eine besondere Rolle, wenn es um Menschen und insbesondere Kinder auf der Flucht ging – im Positiven wie auch im Negativen. Die beiden Journalisten Martin Arnold und Urs Fitze ziehen mit den Mitteln der historischen Recherche und der Reportage einen Querschnitt durch das 20. und 21. Jahrhundert und beleuchten dabei – anhand von Porträts und zahlreichen O-Tönen – insbesondere auch heutige Fragen von humanitärer Hilfe und Integration in der neuen Heimat. Der historische Vergleich verdeutlicht Parallelen in der öffentlichen Wahrnehmung, und er lotet die Bedeutung von Solidarität damals wie heute aus.



Martin Arnold | Urs Fitze

## Kinder auf der Flucht

Humanitäre Hilfe und Integration  
in der Schweiz vom Ersten Weltkrieg bis heute

Rotpunktverlag

---

Martin Arnold, Urs Fitze

## Kinder auf der Flucht

Humanitäre Hilfe und Integration in der  
Schweiz vom Ersten Weltkrieg bis heute

---

ca. 240 Seiten, Klappenbroschur  
Format 13,5×20,4 cm  
ca. €(D) 30,- | €(A) 31,- | Fr. 34.-  
ISBN 978-3-85869-885-8 , WG 1940  
Auch als E-Book erhältlich

VLB-TIX   
Digitales Leseexemplar

Erscheint am 12. August



# Streitschriften



»Es sind große Bögen, die hier auf knapp 200 Seiten geschlagen werden – kundig geht es von Homer über Jane Jacobs, Walter Benjamin und Michel Foucault bis hin zu Heidegger. Am Ende steht die Erkenntnis, dass das Wohnen über die Zukunft der Städte entscheidet und beides zusammen ein vielschichtiges Problem darstellt. In all diese verschiedenen, zuweilen auch sich reibenden Richtungen zu denken, dazu lädt Hubeli ein.

**Das Lesen in diesem Buch hat schon fast etwas von Flanieren in einer Stadt.«**

Benjamin Knödler, *der Freitag*

Ernst Hubeli

## Die neue Krise der Städte

Zur Wohnungsfrage  
im 21. Jahrhundert

200 Seiten, Broschur, 2020  
€ [D] 15,- | € [A] 15,50 | Fr. 17,-  
978-3-85869-865-0



Patrick Spät

## Und, was machst du so?

Fröhliche Streitschrift gegen  
den Arbeitsfetisch

168 Seiten, 4. Aufl. 2020  
€ [D] 12,- | € [A] 12,30 | Fr. 14,-  
978-3-85869-616-8



Patrick Spät

## Die Freiheit nehm ich dir

11 Kehrseiten des  
Kapitalismus

184 Seiten, 2. Aufl. 2016  
€ [D] 12,- | € [A] 12,30 | Fr. 14,-  
978-3-85869-707-3



Christoph Fleischmann

## Nehmen ist seliger als geben

Wie der Kapitalismus  
die Gerechtigkeit auf den  
Kopf stellte

240 Seiten, 2018  
€ [D] 15,- | € [A] 15,50 | Fr. 17,-  
978-3-85869-799-8



Bruno Kern

## Das Märchen vom grünen Wachstum

Plädoyer für eine  
solidarische und nachhaltige  
Gesellschaft

240 Seiten, 2019  
€ [D] 15,- | € [A] 15,50 | Fr. 17,-  
978-3-85869-847-6



Ludger Eversmann

## Marx' Reise ins digitale Athen

Eine kleine Geschichte von  
Kapital, Arbeit, Waren und  
ihrer Zukunft

240 Seiten, 2019  
€ [D] 15,- | € [A] 15,50 | Fr. 17,-  
978-3-85869-822-3



# Sachbuch aktuell



Cristina Cattaneo

## Namen statt Nummern

Auf der Suche nach den Opfern des Mittelmeers

»Durch ihr Mikroskop blickt die Mailänder Rechtsmedizinerin Cristina Cattaneo auf eine menschliche Tragödie, die sich vor unserer Haustür abspielt – in einem Europa, das doch so stolz ist auf seine Erinnerungskultur, jedoch am liebsten alles vergäße, was das tägliche Sterben im Mittelmeer angeht.«

Aus dem Vorwort von Sacha Batthyany

- Großes Medieninteresse: ARD ttt, NDR, *Brigitte*, SRF Kulturplatz, SRF Kontext, Deutschlandfunk
- Hohe Aktualität und Relevanz
- Dokumentarfilm *Pure Unknown* Ende 2020 in den Kinos

Aus dem Italienischen von Barbara Sauser  
Originaltitel: *Naufraghi senza volto*  
Vorwort von Sacha Batthyany  
Fotos von Mattia Balsamini

208 Seiten, 8 Seiten Bildteil, gebunden  
Format 12×19 cm  
€(D) 24,- | €(A) 24,50 | Fr. 28,-  
ISBN 978-3-85869-866-7, WG 1970  
Auch als E-Book erhältlich

Bereits erschienen



Stefan Keller

## Spuren der Arbeit

Von der Manufaktur zur Serverfarm  
Reportage

Stefan Kellers groß angelegte historische Reportage zeigt 200 Jahre Geschichte der Arbeit exemplarisch im Kanton Thurgau am Bodensee, eine Entwicklung, die sich so ähnlich an vielen Orten ereignet hat. Die Zusammenhänge dieser Weltgeschichte werden erst in der Betrachtung des einzelnen Geschehens so richtig sichtbar: Man erfährt von Stickern und Nachstickerinnen, von Eisengießern, Knechten und Mägden, von Kinderarbeit, Hungersnot und dem Glück von Textilkaufläuten am anderen Ende der Welt, von jungen Italienerinnen, die in wilde Streiks treten und von der Feuerwehr abgespritzt werden. Erfolgsgeschichten, Rückschläge, Wirtschaftskrisen, revolutionäre Umtriebe, soziale Umwälzungen – ein weit aufgespanntes Panorama, konsequent von den Menschen und ihren Biografien her erzählt.

Mit zahlreichen historischen Bildern

232 Seiten, gebunden, 2020  
Format 15×23 cm  
€(D) 34,- | €(A) 35,- | Fr. 38,-  
ISBN 978-3-85869-869-8, WG 1970

Bereits erschienen





**Wandern**



# Architektur und Landschaft erleben

»Nur wenige haben gelernt, Architektur bewusst anzuschauen. Dieser erstaunliche Reiseführer regt uns an, fremd gebliebene Gegenstände unserer Daseinswelt zu betrachten und aufzusuchen.«

Susanne Mayer, *Die Zeit*

- Vollständig überarbeitet und aktualisiert
- 10 000 verkaufte Exemplare
- 60 neue Bauwerke, 150 neue Fotos

---

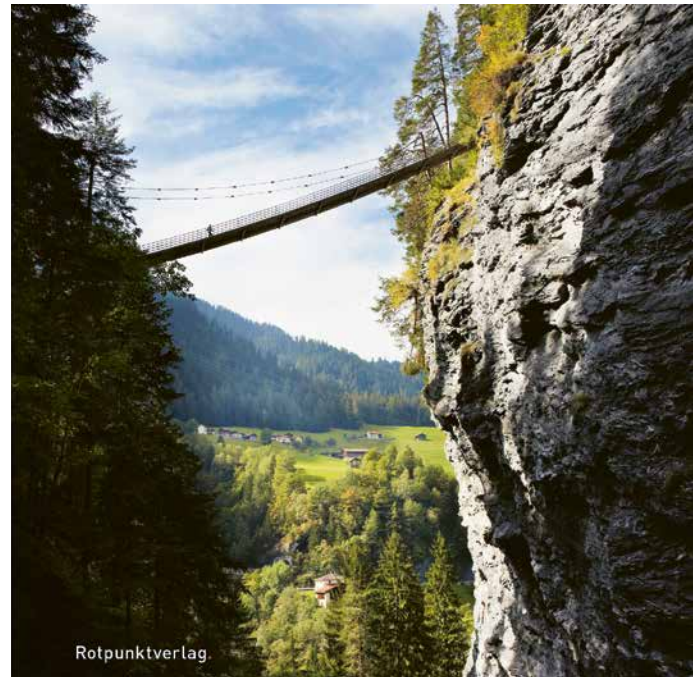
**Köbi Gantenbein**, geboren 1956, war über zwanzig Jahre Chefredaktor von *Hochparterre*, der Zeitschrift für Architektur und Design in Zürich. Er lebt in Zürich und Fläsch. **Marco Guetg**, geboren 1949, ist Kulturjournalist und lebt in Zürich. **Ralph Feiner**, geboren 1961, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Architekturfotografie. Er lebt und arbeitet in Malans.

---

Wandern einmal anders: Nicht in luftige Bergeshöhen geht die Reise, sondern mitten hinein in die Zivilisation, in die Dörfer, Alpenstädte und entlang der großen Routen. Dorthin, wo gebaut wird, wo bemerkenswerte zeitgenössische Architektur entstanden ist und wo auch alte Baudenkmäler stehen. Für solches Besichtigungswandern ist Graubünden eine ideale Gegend, denn hier sind in den letzten vierzig Jahren dank Gion A. Caminada, Peter Zumthor, Valerio Olgiati, Jürg Conzett und vielen anderen wegweisende Bauten entstanden.

Zehn Jahre sind seit Erscheinen der 1. Auflage von *Himmelsleiter und Felsentherme* vergangen, 10 000 Exemplare verkauft. Grund genug, die Erfolgsgeschichte des Architekturwanderns in Graubünden fortzuschreiben: Texte und Fotos wurden für die 4. Auflage vollständig überarbeitet, Routen wo immer nötig aktualisiert – und vor allem wurden über 60 Bauten neu aufgenommen, darunter das Bündner Kunstmuseum in Chur, die Ateliers Peter Zumthor in Haldenstein, die Fundaziun Not Vital in Ardez oder die Seilbahnstation Albigna im Bergell.

Eine umfassende Darstellung der zeitgenössischen Architektur Graubündens mit Plänen, Fotos von Ralph Feiner und Texten u. a. von Köbi Gantenbein, Marco Guetg, Benedikt Loderer, Cordula Seger.



## Himmelsleiter und Felsentherme

Architekturwandern in Graubünden

Köbi Gantenbein, Marco Guetg, Ralph Feiner (Hg.)

---

Köbi Gantenbein, Marco Guetg,  
Ralph Feiner (Hg.)

## Himmelsleiter und Felsentherme

Architekturwandern in Graubünden

---

Mit Farbfotos, Bauplänen,  
Routenskizzen und Serviceteil

ca. 550 Seiten, Smartcover  
Format 13,5 × 20,4 cm  
ca. € (D) 43,- | € (A) 44,- | Fr. 49.-  
ISBN 978-3-85869-818-6, WG 1320

Erscheint am 9. September

Endlich  
wieder  
lieferbar!



# Ferientipps und

## Neuauflagen



2.,  
aktualisierte  
Auflage

Dagmar Beckmann, Christoph Potting  
**Küstenwandern in der Bretagne**  
Entdeckungstouren auf dem Zöllnerpfad  
Wandern | Erleben | Genießen

Mit Farbfotos, Routenskizzen und Serviceteil  
296 Seiten, Klappenbroschur,  
2., aktualisierte Auflage 2020  
€(D) 29,- | €(A) 30,- | Fr. 34,-  
ISBN 978-3-85869-881-0, WG 1320



## Kunstwandern



Ruth Michel Richter, Konrad Richter

### Wandern wie gemalt Graubünden

Auf den Spuren bekannter  
Gemälde

Mit Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarte und Serviceteil  
432 Seiten, Integralband,  
2. Auflage 2015  
€(D) 38,- | €(A) 39,- | Fr. 43,-  
ISBN 978-3-85869-594-9

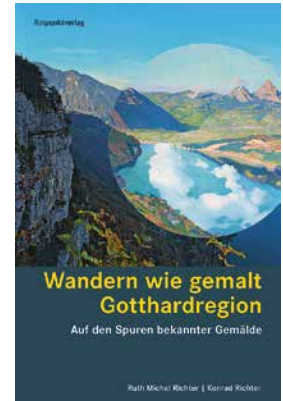


Ruth Michel Richter, Konrad Richter

### Wandern wie gemalt Berner Oberland

Auf den Spuren bekannter  
Gemälde

Mit Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarte und Serviceteil  
354 Seiten, Integralband,  
3. Auflage 2019  
€(D) 38,- | €(A) 39,- | Fr. 43,-  
ISBN 978-3-85869-840-7



Ruth Michel Richter, Konrad Richter

### Wandern wie gemalt Gotthardregion

Auf den Spuren bekannter  
Gemälde

Seelisberg – Bellinzona –  
Disentis – Goms

Mit Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarte und Serviceteil  
384 Seiten, Integralband, 2019  
€(D) 38,- | €(A) 39,- | Fr. 43,-  
ISBN 978-3-85869-826-1



## Stadtwandern



5.,  
aktualisierte  
Auflage

Bernhard Herold, Tim Shaw  
**Nationalpark Val Grande**  
Unterwegs in der Wildnis zwischen Domodossola  
und Lago Maggiore

Mit Farbfotos, Routenskizzen und Serviceteil  
296 Seiten, Klappenbroschur  
€(D) 29,- | €(A) 30,- | Fr. 34,-  
ISBN 978-3-85869-884-1, WG 1320

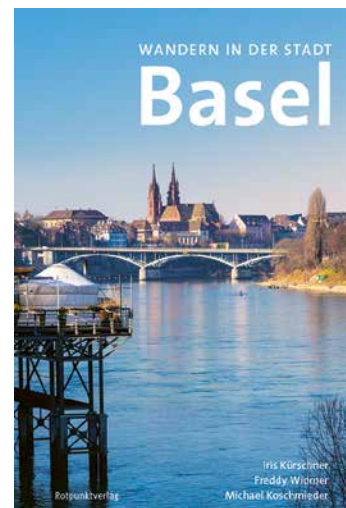
**Erscheint am 18. Juni**



Ursula Bauer, Jürg Frischknecht,  
Marco Volken

### Wandern in der Stadt Zürich

Mit Farbfotos von Marco Volken,  
Stadtplänen und Serviceteil  
328 Seiten, Klappenbroschur, 5. Auflage 2018  
€(D) 38,- | €(A) 39,- | Fr. 43,-  
ISBN 978-3-85869-481-2



Iris Kürschner, Freddy Widmer,  
Michael Koschmieder

### Wandern in der Stadt Basel

Mit Farbfotos von Iris Kürschner,  
Stadtplänen und Serviceteil  
304 Seiten, Klappenbroschur, 2. Auflage 2016  
€(D) 29,- | €(A) 30,- | Fr. 34,-  
ISBN 978-3-85869-670-0



# Ausflugsziele vor der Haustür

## Wandern in der Schweiz ...

Erscheint  
am 18. Juni



Iris Kürschner  
**Oberwalliser Südtäler**  
Wanderungen und Geschichten  
zwischen Simplon, Zermatt und Turtmanntal

Mit zahlreichen Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarte und Serviceteil  
256 Seiten, Klappenbroschur  
€ (D) 34,- | € (A) 35,- | Fr. 39,-  
ISBN 978-3-85869-870-4, WG 1320



Marco Volken  
**Oberwalliser Sonnenberge**  
Wanderungen und Geschichten  
vom Goms bis zur Gemmi

Mit zahlreichen Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarte und Serviceteil  
312 Seiten, Klappenbroschur, 2019  
€ (D) 34,- | € (A) 35,- | Fr. 39,-  
ISBN 978-3-85869-850-6

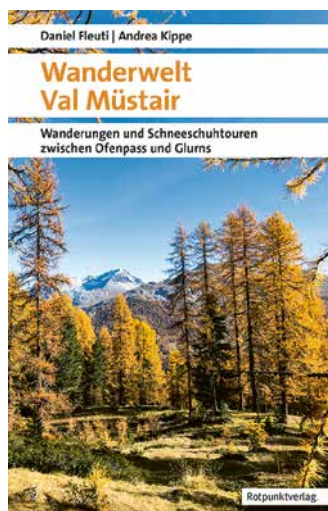


Remo Kundert, Werner Hochrein  
**Bergfloh**  
Die schönsten Berg- und Hüttenwanderungen  
mit Kindern in der Schweiz

Mit Spielvorschlägen, Farbfotos,  
Routenskizzen und Serviceteil  
288 Seiten, Klappenbroschur, 2. Auflage 2018  
€ (D) 38,- | € (A) 39,- | Fr. 43,-  
ISBN 978-3-85869-814-8

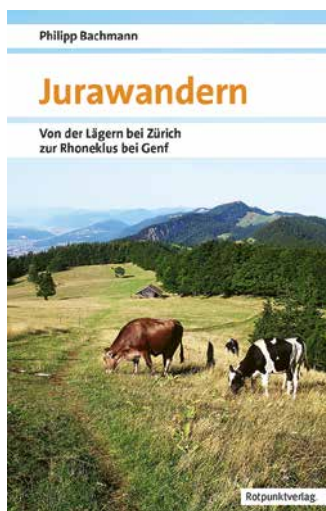


## ... und in Österreich



Daniel Fleuti, Andrea Kippe  
**Wanderwelt Val Müstair**  
Wanderungen und Schneeschuhtouren  
zwischen Ofenpass und Glurns

Mit zahlreichen Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarten und Serviceteil  
320 Seiten, Klappenbroschur, 2018  
€ (D) 34,- | € (A) 34,90 | Fr. 38,-  
ISBN 978-3-85869-780-6



Philipp Bachmann  
**Jurawandern**  
Von der Lägern bei Zürich zur Rhoneklus bei Genf

Mit zahlreichen Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarten und Serviceteil  
304 Seiten, Klappenbroschur, Neuausgabe 2016  
€ (D) 37,- | € (A) 38,- | Fr. 42,-  
ISBN 978-3-85869-679-3



Hannes Hoffert-Hösl  
**Der Dachstein**  
Wanderungen im Dreiländereck  
Steiermark, Salzburg, Oberösterreich

Mit zahlreichen Farbfotos, Routenskizzen,  
Übersichtskarten und Serviceteil  
224 Seiten, Klappenbroschur, 2018  
€ (D) 29,- | € (A) 29,90 | Fr. 34,-  
ISBN 978-3-85869-781-3



# Rotpunktverlag

Hohlstrasse 86 A

8004 Zürich

Telefon +41 [0]44 405 44 88  
Fax +41 [0]44 405 44 89  
E-Mail [info@rotpunktverlag.ch](mailto:info@rotpunktverlag.ch)  
Home [www.rotpunktverlag.ch](http://www.rotpunktverlag.ch)  
[www.editionblau.ch](http://www.editionblau.ch)

---

Geschäftsleitung  
Programm Sachbuch

## Sarah Wendle

+41 44 405 44 84  
[sarah.wendle@rotpunktverlag.ch](mailto:sarah.wendle@rotpunktverlag.ch)

Geschäftsleitung  
Programm, Presse,  
Veranstaltungen Edition Blau

## Daniela Koch

+41 44 405 44 85  
[daniela.koch@rotpunktverlag.ch](mailto:daniela.koch@rotpunktverlag.ch)

Vertrieb und Marketing

## Eliane Andreoli

+41 44 405 44 86  
[vertrieb@rotpunktverlag.ch](mailto:vertrieb@rotpunktverlag.ch)

Lektorat und Programm Sachbuch

## Christiane Schmidt

+41 44 405 44 83  
[christiane.schmidt@rotpunktverlag.ch](mailto:christiane.schmidt@rotpunktverlag.ch)

Herstellung

## Patrizia Grab

+41 44 405 44 82  
[patrizia.grab@rotpunktverlag.ch](mailto:patrizia.grab@rotpunktverlag.ch)

Der Rotpunktverlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

Der Rotpunktverlag ist Mitglied von SWIPS – Vereinigung unabhängiger Schweizer Verlage. [www.swips.ch](http://www.swips.ch)

Auch auf **VLB-TIX** 

---

## Presse Deutschland

Medienbüro Gina Ahrend  
Tel. +49 (0)8157 3293  
E-Mail [info@ahrend-medienbuero.de](mailto:info@ahrend-medienbuero.de)

---

## Auslieferungen

### Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung  
Postfach 9  
35461 Fernwald  
Tel. +49 641 9 43 93 24  
Fax +49 641 9 43 93 89  
E-Mail [n.kallweit@prolit.de](mailto:n.kallweit@prolit.de)

### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Tel. +41 44 762 42 00  
Fax +41 44 762 42 10  
E-Mail [avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)  
Web [www.ava.ch](http://www.ava.ch)

### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Tel. +43 688 71 30  
Fax +43 688 71 30 oder  
689 68 00  
E-Mail [bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)  
Web [www.mohrmorawa.at](http://www.mohrmorawa.at)

### Niederlande

Willems Adventure  
Honderdland 120  
2676 LT Maasdijk  
Tel. +31 88 599 01 40  
Fax +31 88 599 01 41  
E-Mail [info@willemsadventure.nl](mailto:info@willemsadventure.nl)

---

## Vertretungen

### Deutschland

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein  
**Christiane Krause**  
E-Mail [krause@buero-indiebook.de](mailto:krause@buero-indiebook.de)

Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

### Michel Theis

E-Mail [theis@buero-indiebook.de](mailto:theis@buero-indiebook.de)

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

### Regina Vogel

E-Mail [vogel@buero-indiebook.de](mailto:vogel@buero-indiebook.de)

büro indiebook

Tel. +49 89 12284704  
Fax +49 89 12284705  
Web [www.buero-indiebook.de](http://www.buero-indiebook.de)

---

### Schweiz

### Mattias Ferroni

E-Mail [m.ferroni@buchinfo.ch](mailto:m.ferroni@buchinfo.ch)

### Matthias Engel

E-Mail [m.engel@buchinfo.ch](mailto:m.engel@buchinfo.ch)

b+i Buch + Information AG

Hofackerstrasse 13A  
8032 Zürich  
Tel. +41 44 422 12 17  
Fax +41 44 381 43 10

---

### Österreich

### Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
1170 Wien  
Tel. +43 699 19 47 12 37  
E-Mail [anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

PROLIT  
VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH